

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

*ich wünsche uns und Ihnen im neuen Jahr: neue Hoffnung, neues Licht,
neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.*

*Auf eine vielversprechende gemeinsame Zusammenarbeit
unserer Professionen.*

Es beginnt bei den Präventionsangeboten, die Gefahren frühzeitig erkennen und verhindern können, Risikofaktoren minimieren und Schutzfaktoren aufbauen können. Langfristig dienen sie der psychischen Gesundheit und verbessern die Entwicklungschancen der Kinder und Jugendlichen. Besonders der Bereich der Partnerschaftsgewalt muss präventiv im wieder in den Fokus gerückt werden. Interessieren Sie sich für die Angebote, die landkreisintern angeboten werden.

Im Folgenden werden Wissenswertes und Empfehlungen zusammengetragen und weitergegeben. Alle Informationen stammen aus gesicherten Quellen, Netzwerken und Foren zum Thema Kinderschutz. Entsprechende Verweise sind im Text zu finden.

Suchtprävention für weiterführende Schulen

Im Rahmen der Präventionsarbeit bietet die Kreisjugendpflege eine Unterrichtseinheit zum Thema Suchtverlauf an. Das Angebot richtet sich an weiterführende Schulen und dauert ca. zwei Stunden. Gespräche, auch über eigene Erfahrungen, kommen im Gruppenkontext zustande, wobei unterschiedliche Einordnungen diskutiert werden. Näheres und Anmeldungen unter Kreisjugendpflege 05841 120 355.

Mobbingprävention für KiTas in der Berufsbildenden Schule

Die Kreisjugendpflege bietet der Berufsbildenden Schule einen Tag lang den Austausch mit dem Thema Mobbing in KiTa und anderen pädagogischen Kontexten an. Es gibt einen Wechsel aus Input und drei Workshop-Phasen zum selbstständigen Erarbeiten von Themen

mit anschließender Vorstellung und Gruppendiskussion. Näheres und Buchung unter Kreisjugendpflege 05841 120 355.

Jugendforum

Das Jugendforum der Samtgemeinde Elbtalaue wurde im August 2025 durchgeführt. Zusammen mit den Schulen der Samtgemeinde und dem Jugendzentrum wurden an einem Freitag mit rund 60 Jugendlichen und Kindern die Wünsche der jungen Menschen von Ihnen abgestimmt und in einer simulierten Ratssitzung der Kommunalpolitik vorgestellt. Die Forderungen wurden später zusammen mit einigen Jugendlichen in den entsprechenden Ausschüssen dargeboten. In der Evaluation durch die jungen Menschen gab es ein eindeutiges Votum für weitere Jugendforen.

Moderator für Jugendbeteiligung

Der Kreisjugendpfleger des Landkreises Lüchow-Dannenberg Mathias Niebuhr hat im Dezember 2025 die Ausbildung zum Moderator für Jugendbeteiligung erfolgreich abgeschlossen. Ferner hat Frau Mahlke vom Jugendzentrum Dannenberg ebenfalls die Ausbildung absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Ein Moderator für Jugendbeteiligung ist eine Fachkraft, die Prozesse begleitet, um junge Menschen in Entscheidungen einzubinden. Ab sofort stehen beide Fachkräfte beratend oder unterstützend zur Verfügung. Anfragen unter 05841 120 355.



Erstes „Childhood-Haus“ in Landau

In Landau soll im September 2026 das sogenannte erste „Childhood-Haus“ entstehen, welches einen Schutzort für junge Opfer von Gewalt bietet.

<https://www.zeit.de/news/2025-12/01/erstes-childhood-haus-soll-in-landau-entstehen>

Kinderschutzleitlinie für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Im Rahmen der Arbeit im Kinderschutz entwickelt die Fachstelle für Kinder- und Jugendschutz mit der Kita-Fachberatung als kommunale Fachkraft und der Kreisjugendpflege eine Kinderschutzleitlinie für Kindertageseinrichtungen. Im Nachgang wird diese Kinderschutzleitlinie auch für Schulen und weitere pädagogische Einrichtungen entwickelt und angepasst. Die Kinderschutzleitlinie bietet vereinheitlichte, übersichtliche und unterstützende Standards für die Arbeit im Kinderschutz. Sie dient als Empfehlung für Fachkräfte und beinhaltet vorgefertigte Materialien, Dokumentationsbögen und soll dadurch als Entlastung wahrgenommen werden. Weitere Infos erhalten Sie unter:

Fachstelle Kinder- und Jugendschutz Frau Fuhrmann 05841 120 349

Kommunale Kita-Fachberatung Frau Meineke 0581 120 351

Kreisjugendpflege Herr Niebuhr 05841 120 355

Gewalt gegen Frauen – Die Geschichte von Lea

Eine Frau namens Lea hat ihre Geschichte mit ihrem drogenabhängigen Freund erzählt und in der BRIGITTE veröffentlicht. Sie spricht darüber, wie sich diese Sucht entwickelt hat und wie sie es geschafft hat, sich aus dieser Situation zu befreien.

<https://www.brigitte.de/aktuell/gesellschaft/haeusliche-gewalt-und-drogen--eine-betroffene-erzaehlt-14049788.html>

Kinderrechte Quiz

Anlässlich des Tags der Kinderrechte am 20. November 2025 hat klicksafe ein neues Quiz veröffentlicht. Darin werden einige der zentralen Kinderrechte im digitalen Umfeld auf interaktive und unterhaltsame Weise vermittelt. Seit 2021 gibt es Regeln, die erklären, wie die Kinderrechte auch im Internet umgesetzt werden müssen.

<https://www.klicksafe.de/materialien/quiz-zum-thema-kinderrechte-im-internet>

Gestaltberaterin Marion Schwarz – Beratung, Unterstützung und Begleitung in belasteten Lebenssituationen

UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG

Für Erwachsene:
Veränderung, Krisen, innere Konflikte, Zweifel oder Ängste – es gibt Phasen im Leben, in denen Vieles nicht mehr passt und Neues noch nicht greifbar ist. Genau dort beginnt oft der Wunsch nach Entwicklung.

Ich biete Ihnen einen geschützten Rahmen, um Klarheit zu gewinnen, sich selbst besser zu verstehen und nächste Schritte zu finden. Damit Veränderung möglich wird – in Ihrem Tempo, auf Ihre Weise.



Marion Schwarz
Diplom-Sozialpädagogin
Lerntherapeutin (BU HH)
Gestaltberaterin (IGT e.V.)
Gestalttherapeutin i.A.

Alles, was ist, darf sein
und was sein darf,
kann sich verändern.
A. Beisser

Wie unterstützt Gestaltberatung?

- Stärkung von Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung
- Begleitung in Lebenskrisen, Veränderungsprozessen oder Konflikten
- Arbeit im Hier und Jetzt – mit dem, was gerade spürbar ist
- Förderung persönlicher Entwicklung und innerer Klarheit
- Einsatz unterschiedlicher Methoden: Gespräche, Körperwahrnehmung, kreativer Ausdruck und Bewegung

Ort: Lüchow
Honorar: 50 € pro Sitzung
Telefon: 0160 97920527
E-Mail: info@gestalttherapie-schwarz.de
www.gestalttherapie-schwarz.de

UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG

Für Kinder und Jugendliche:
Fragst du dich manchmal, wie es dir eigentlich geht?
Bist du oft traurig, wütend oder ängstlich?
Fühlst du dich allein oder von der Schule überfordert?
Gibt es Streit zu Hause?



Ich unterstütze dich dabei, deine Gefühle besser zu verstehen, herauszufinden, was dir wichtig ist, und mutig für dich einzustehen.

Marion Schwarz
Diplom-Sozialpädagogin
Lerntherapeutin (BU HH)
Gestaltberaterin (IGT e.V.)
Gestalttherapeutin i.A.

Jenseits von richtig und falsch
liegt ein Ort.
Dort treffen wir uns.
Rumi

Wie unterstützt Gestaltberatung?

- Gefühle besser verstehen
- Eigene Stärken entdecken
- Hilfe bei Stress, Streit oder Sorgen
- Gefühle und Themen ausdrücken durch Spielen, Malen, Ton oder Bewegung
- Ein sicherer Ort zum Reden, Ausprobieren und Wachsen

Ort: Lüchow
Honorar: 50 € pro Sitzung
Telefon: 0160 97920527
E-Mail: info@gestalttherapie-schwarz.de
www.gestalttherapie-schwarz.de

<https://www.gestalttherapie-schwarz.de/>

Häusliche Gewalt auf Höchststand

Das Bundesinnenministerium, das Bundesfamilienministerium und das Bundeskriminalamt haben die Bundeslagebilder "Geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten" und "Häusliche Gewalt" für das Jahr 2024 veröffentlicht. Die Zahl der weiblichen Opfer von Gewalt- und anderen Straftaten steigt in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) weiter an. Die Straftaten finden dabei sowohl im analogen als auch im digitalen Raum statt. Von Innerfamiliärer Gewalt waren 2024 insgesamt 94.873 Personen betroffen. Am stärksten von Innerfamiliärer Gewalt betroffen sind Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.

https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/StraftatengegenFrauen/StraftatengegenFrauen_node.html

Kinderschutz in Deutschland weiter stärken

Am 18. November 2025 fand der 10. Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch statt. Aus diesem Anlass haben Bundesbildungsministerin Karin Prien und die Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, Kerstin Claus, in Berlin neue Initiativen und Forschungsvorhaben vorgestellt, die den Kinderschutz in Deutschland weiter stärken sollen. Der Europäische Tag stand unter dem Zeichen der Forschung – denn eine solide Datengrundlage ist entscheidend, um Prävention, Aufklärung und Schutzmaßnahmen wirksam zu gestalten.

<https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/bundesfamilienministerin-und-unabhaengige-bundesbeauftragte-stellen-neue-massnahmen-zum-schutz-von-kindern-vor-sexueller-gewalt-vor>

Niedersachsen: Zahl der Kindeswohlgefährdungen stieg 2024 auf über 4.400 Fälle

Im Jahr 2024 wurden in Niedersachsen insgesamt 20.066 Gefährdungseinschätzungen durch die Jugendämter vorgenommen. Wie das Landesamt für Statistik Niedersachsen mitteilt, entspricht dies einem Anstieg um 9,2 % im Vergleich zum Vorjahr (18.370 Verfahren). Insgesamt nahm die Zahl der (akuten und latenten) Kindeswohlgefährdungen um 4,2 % (von 4.261 in 2023 auf 4.442 Fälle in 2024) zu. Die Zahl der Einschätzungen, bei denen keine Gefährdung festgestellt wurde, stieg um 10,7 % (von 14.109 auf 15.624).

<https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/niedersachsen-zahl-der-kindeswohlgefaehrdungen-stieg-2024-auf-ueber-4400-faelle>